

Ortsführung mit Fackelwanderung im Markt Hohenwart

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam nachts entlang des wunderschönen Paartals zu wandern, mit einer wärmenden Fackel in der Hand die Abenddämmerung zu erhellen und den spannenden und historischen Erzählungen zu lauschen? Ob alleine, gemeinsam mit Freunden oder der Familie – in Hohenwart können alle die besondere Magie einer Fackelwanderung erfahren!



Start der nächtlichen Wanderung ist die Schlosskapelle St. Nikolaus in Schenkenau. Am Feuer bei einer Tasse Glühwein lauschen die Gäste den interessanten Ausführungen, von Gästeführer Ernst Petz, über die Entstehung und die Wiederentdeckung des Kleinods. Anschließend geht es auf einem Weg entlang der Paarwiesen weiter zum Hohenwarter Torbogen. Der nächtliche Weg am Fluss entlang und der flackernde Schein der Fackeln erzeugen die passende Stimmung um den interessanten Sagen aus dem Paartal zu lauschen. sowie die Entstehungsgeschichte des Klosterbergs und die dadurch entstehende Ansiedlung im Tal. In Hohenwart angekommen geht die Wanderung weiter an der 1409 erbauten Marktkirche „Mariä Verkündigung“ vorbei Richtung Rathaus. Interessante Geschichten zu den ehemaligen ortsansässigen Handwerksbetrieben, längst vergessenen Berufen und über das in Hohenwart ausgeprägte Brauereiwesen stehen auf dem Weg über den historischen Marktplatz im Mittelpunkt. Nach ca. 2 Stunden endet die Führung beim Gasthaus-Metzgerbräu. Optional kann hier im Anschluss an die Führung ein 3-Gänge Menü zugebucht werden.

Die Kosten für die Führung betragen pro Person 2.50 €, für das Menü 17 €. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6 Personen. Die Maximalteilnehmerzahl liegt bei 20 Personen, kann optional jedoch erhöht werden. Durch den höheren Personalaufwand beträgt die Personenpauschale dann jedoch 3 €.